

Hometreatment in Österreich – eine Behandlungsform verschiedene Konzepte

Symposium

Vortragende	Isabel Böge, Karin Prillinger, Sarah Macura, Sigrid Haas-Zöchling, Stefan Kranholdt
Ko-AutorInnen	-
Abstract	<p>Hometreatment als aufsuchende Behandlungsform in der KJP gehört noch zu den relativ neuen Behandlungsformen in Österreich. Während vor zehn Jahren nur international eine Evidenz für eine mögliche Effektivität von Hometreatment vorlag, sind inzwischen auch in Österreich an verschiedenen Standorten und in verschiedenen Settings Daten erhoben worden, welche in diesem Symposium vorgestellt werden sollen.</p> <p>Prillinger & Macura: Pilotprojekt Home-Treatment in Wien: In Wien wird seit 2021 in Kooperation mit dem PSD Home Treatment angeboten mit dem Ziel, stationäre Aufenthalte zu vermeiden oder zu verkürzen. Im Rahmen des Pilotprojekts wurden Veränderungen hinsichtlich Symptomatik aus Sicht des Behandlungsteams, Eltern und Patient:innen erhoben. Die zentralen Elemente des Wiener Home-Treatment-Modells, der Behandlungsablauf und die Ergebnisse der Pilotphase werden vorgestellt.</p> <p>Haas-Zöchling: Vorstellung Hot ED Team Essstörungen brauchen ein anderes Konzept. Das Behandlungskonzept des Hometreatments mit Schwerpunkt Essstörungen wird hier vorgestellt. Das Angebot gliedert sich in drei Phasen, die näher erläutert werden. Das Programm wird durch eine essstörungsspezifische Psychotherapie (MANTRA), sowie eine psychoedukatives Elternprogramm (SUCCEAT) ergänzt. Es werden die Erfahrungen der ersten beiden Jahre reflektiert. Bislang haben 20 Patient*innen am Hometreatment teilgenommen. Dies hat zu Erweiterungen und Anpassungen geführt, auf die ebenfalls eingegangen werden soll.</p> <p>Kranholdt: Hometreatment in Tirol: Charakteristiken und klinisches Outcome mit Fokus auf Bindung. Der Vortrag stellt das Hometreatment-Pilotprojekt in Hall in Tirol und seine Charakteristiken vor. Besonderer Fokus liegt auf der Thematik Bindung. In unserem Hometreatment-Piloten führen wir eine Bindungsdiagnostik mit der primären Bezugsperson durch. Es werden erste Ergebnisse der laufenden Datenerhebung vorgestellt, bei der Familien mit hohen und niedrigen elterlichen Bindungsressourcen unter Aspekten des klinischen Outcomes verglichen werden.</p> <p>Böge: Hometreatment in Graz: Verzahnung von Strukturen, geht das? An der Universität Graz wird Hometreatment seit Mai 2024 angeboten, allerdings mit einer Besonderheit: Das Klinik HT Team arbeitet von Beginn an verzahnt mit dem PSD HT Team, so dass nach einer intensiven Hometreatmenteinstiegsphase durch</p>

	<p>das Klinik HT Team sowohl eine längere Nachbetreuungsphase von bis zu 6 Monaten über die PSD Strukturen aber auch eine Personalkontinuität der Fallführenden von Tag 1 bis zur Entlassung gewährleistet werden kann. Erste Daten zu Personalstrukturen, Diagnosen und Patientenzufriedenheit werden dargestellt.</p>
Kurzbiografie	<p>Karin Prillinger, MSc ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Wien mit dem Schwerpunkt Neurowissenschaften und Evaluationsstudien.</p> <p>Sarah Macura, MSc MSc ist Klinische Psychologin im Home Treatment Projekt in Wien und wissenschaftliche Mitarbeiterin mit einem Schwerpunkt auf Trauma und Posttraumatische Belastungsstörungen.</p> <p>Mag. Sigrid Haas-Zöchling ist Klinische Psychologin und Psychotherapeutin an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Wien und aktuell im Hometreatment Projekt für Essstörungen tätig.</p> <p>Stefan Kranholdt, MSc ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und PhD Student an der medizinischen Universität Innsbruck im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Der Schwerpunkt seiner Forschung liegt derzeit auf der wissenschaftlichen Evaluierung eines Hometreatment-Pilotprojekts</p> <p>Univ-Prof.Dr. Isabel Böge ist Universitätsprofessorin für Kinder und Jugendpsychiatrie an der Med Uni Graz sowie Primärärztin am LKH Graz II, Standort Süd, und forscht v.a. hinsichtlich der Verbesserung der Versorgungsstrukturen bei Kindern und Jugendlichen mit psychischen Störungen.</p>